

Anmeldeformular

Stiftung Europrofession
Katja Braun
Pestelstraße 2
66119 Saarbrücken

Bitte im Briefumschlag einsenden,
per Fax: 0681/9545464 oder
per E-Mail: braun@europrofession.de

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an:
0681/9545460

Ich (wir) nehme(n) die Einladung an und melde(n) zum

- Kick-off-Meeting (18. November 2008, 17.00–18.30 h)
Das Projekt »Mut zur Nachhaltigkeit«
- Forum Europrofession (19. November 2008, 9.00–ca. 17.00 h)
»Handel und Nachhaltigkeit«

(Bitte ankreuzen)

im Europäischen Bildungszentrum Otzenhausen (ebz) den (die) unten
aufgeführte(n) Teilnehmer(in) an.

Ich (wir) bestelle(n) vom 18./19.11.2008 Zimmer im Europäischen
Bildungszentrum Otzenhausen bzw. einem nahe gelegenen Hotel für 75 Euro (inkl.
MwSt.) für Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für die Teilnahme am Forum
selbst werden vom Veranstalter getragen. Wenn Sie im ebz übernachten, haben wir für
Sie bis 21.00 Uhr ein Abendessen im Restaurant vorgesehen.

Vorname

Name

Unternehmen

Straße

Postleitzahl

Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Funktion

Datum

Unterschrift



Stiftung Europrofession
Pestelstraße 2
D-66119 Saarbrücken

+49 (0)681/9545460 ☎
+49 (0)681/9545464 📠
info@europrofession.de
www.europrofession.de



Forum Europrofession

Handel und Nachhaltigkeit

18. und 19. November 2008

Europäisches Bildungszentrum Otzenhausen (ebz)
Nonweiler-Otzenhausen

**Herzlich willkommen zum Forum Europrofession 2008!
Handel und Nachhaltigkeit? – Handel und Nachhaltigkeit!**

Die Forderung nach einer »Nachhaltigen Entwicklung« ist in der politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Diskussion zum Dauerthema geworden. Die Definition aus dem Lexikon der Nachhaltigkeit: »Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die nicht auf Kosten kommender Generationen stattfindet«. Allerdings legen die einzelnen Akteure eine nachhaltige Entwicklung handlungsorientiert jeweils sehr unterschiedlich aus.



Für die Stiftung Europrofession ist die Definition aus dem Brundtland-Bericht (Bericht der UN-Kommission für Umwelt und Entwicklung, »Our Common Future«, unter Leitung der ehemaligen norwegischen Ministerpräsidentin Brundtland, 1987) überzeugend: »Nachhaltige Entwicklung bedeutet eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.«

Diese Formulierung vertreten auch die Träger der Initiative »Mut zur Nachhaltigkeit« (www.mut-zur-nachhaltigkeit.de), mit der die Stiftung Europrofession in der Kooperation »Partner für Europa« eng zusammenarbeitet. Deren Engagement in der Initiative »Mut zur Nachhaltigkeit« war ausschlaggebend, das Forum Europrofession 2008 unter das Thema »Handel und Nachhaltigkeit« zu stellen.

Die Frage »Handel und Nachhaltigkeit?« kann bei substantieller Betrachtungsweise nach Brundtland rasch zu einer rein rhetorischen Frage werden. Die unausweichliche Forderung »Handel und Nachhaltigkeit!« erfordert hingegen mutige Antworten und schlüssige Konzepte. In vielen Handelsunternehmen, Hochschulen und Verbänden werden dazu längst Modelle diskutiert, Konzepte entwickelt sowie Pilotprojekte und -maßnahmen durchgeführt.

Bei Konzepten zu einer nachhaltigen Entwicklung im Handel wird die Schnittstelle Personal und Nachhaltigkeit und damit auch die Personalentwicklung ein entscheidender Erfolgsfaktor sein. Hier schließt sich für die Stiftung Europrofession der Kreis zu ihrem Schwerpunktthema und den Foren der zurückliegenden Jahre.



Worum geht's?

Vor dem Hintergrund der Forderung nach einer nachhaltigen Entwicklung im Handel lädt die Stiftung Europrofession ein, mit Experten zu diskutieren über

- > Ziele und Entwicklungsstand der Initiative »Mut zur Nachhaltigkeit«
- > Anforderungen an die globale Wirtschaftsentwicklung
- > Modelle und Projekte in den Bereichen
 - > Personalmanagement
 - > Beschaffung und Logistik
 - > Marketing und Vertrieb
- > Chancen einer globalen Koordinierung von Aktivitäten.

Die Teilnehmer haben Gelegenheit zu einem offenen Erfahrungsaustausch und werten die vorgestellten Positionen und Meinungen, praktischen Erfahrungsberichte und Trends für sich aus.

Wer kommt?

Experten

DR. SIBYL ANWANDER PHAN-HUY	Leiterin Qualität und Nachhaltigkeit, Coop, Schweiz
LEIF BARTHEL	Projektmanager, Lehrstuhl für Bauphysik (LBP), Universität Stuttgart, Abteilung Ganzheitliche Bilanzierung, Leinfelden-Echterdingen
HARTMUT GOLDBOOM	Bereichsleiter Baustoffhandel, hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG, Soltau
PROF. DR. BERND HALLIER	Geschäftsführendes Kuratoriumsmitglied, European Retail Academy Förderverein e. V. (ERA), Geschäftsführer, EHI Retail Institute GmbH, Köln
UNIV.-PROF. DR. BERND MEYER	Lehrstuhl für Makroökonomische Theorie an der Universität Osnabrück, Geschäftsführer, Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung mbH, Osnabrück
DR. KRISTIAN MÖLLER	Geschäftsführer, Foodplus GmbH, Köln
UNIV.-PROF. DR. CHRISTIAN SCHOLZ	Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation, Personal- und Informationsmanagement, Universität des Saarlandes, Saarbrücken
KLAUS WIEGANDT	Stifter und Vorsitzender, Stiftung Forum für Verantwortung, Seeheim-Malchen

Veranstaltungsort

Europäisches Bildungszentrum Otzenhausen (ebz)
Europahausstraße
66620 Nonnweiler

Telefon: 06873/662-0
Telefax: 06873/662-150
info@eao-otzenhausen.de
www.eao-otzenhausen.de

Teilnehmer

- > Inhaber, Manager, Markt- oder Filialleiter
- > Personalleiter/-entwickler, Trainer, Ausbildungsleiter
- > Betriebsratsmitglieder
- > Führungsnachwuchskräfte, Studenten aus Handelsunternehmen bzw. marketing- und/oder personalorientierten Studiengängen



Leitung

RUDOLF SCHÄFER Vorsitzender des Kuratoriums, Stiftung Europrofession, Saarbrücken

Kooperationspartner

- > European Retail Academy Förderverein e.V. (ERA), Köln
- > Landesverband Einzelhandel und Dienstleistung Saarland e.V., Saarbrücken

Programm

Dienstag, 18. November 2008

- 17.00–18.30 Uhr** Kick-off-Meeting:
Das Projekt »Mut zur Nachhaltigkeit«
KLAUS WIEGANDT – Stiftung Forum für Verantwortung
- 19.00 Uhr** Abendessen/Referentenempfang

Mittwoch, 19. November 2008

- 9.00 Uhr** Eröffnung und Moderation des Vormittags
RUDOLF SCHÄFER – Stiftung Europrofession
- 9.15 Uhr** Wie muss die Wirtschaft umgebaut werden?
UNIV.-PROF. DR. BERND MEYER – Universität Osnabrück
- 10.00 Uhr** Kaffeepause
- 10.15 Uhr** Nachhaltigkeit im Personalmanagement:
Betriebswirtschaftliche Notwendigkeit statt Sozialromantik
UNIV.-PROF. DR. CHRISTIAN SCHOLZ – Universität des Saarlandes
- 11.00 Uhr** Nachhaltigkeit in Beschaffung und Logistik:
Mit synchronisierten Prozessen zu mehr Effizienz und Transparenz
HARTMUT GOLDBOOM – hagebau

- 14.00 Uhr** Einführung und Moderation des Nachmittags
Handel und Nachhaltigkeit: Globales Monitoring gefordert
PROF. DR. BERND HALLIER – European Retail Academy
- 14.30 Uhr** Agrarwirtschaft und Nachhaltigkeit:
Von der guten Agrarpraxis zur Social Responsibility
DR. KRISTIAN MÖLLER – Foodplus
- 15.15 Uhr** Kaffeepause
- 15.30 Uhr** Verpackung und Nachhaltigkeit:
Ökologisch verpacken – Ergebnisse einer internationalen Studie
LEIF BARTHEL – LBP, Universität Stuttgart
- 16.15 Uhr** Round Table
Globale Förderung der Bemühungen um Nachhaltigkeit:
Suche nach Synergien zwischen den atomistischen Aktivitäten
PROF. DR. BERND HALLIER – European Retail Academy
- 17.00 Uhr** Abschluss des Forums
RUDOLF SCHÄFER – Stiftung Europrofession



- 11.45 Uhr** Nachhaltigkeit am Point of Sale:
Profilierung und Verantwortung mit guten Produkten und überzeugender Kommunikation
DR. SIBYL ANWANDER PHAN-HUY – Coop, Schweiz
- 12.30 Uhr** Mittagessen

Änderungen vorbehalten

Reaktionen

Das sagen frühere Teilnehmer

»Mir hat der Referatemit sehr gefallen und auch der Nachmittags-workshop war anregend und prima moderiert(...) Spannend fand ich die Idee, die Messbarkeit von Personal und Personalentwicklung im breiten Expertenkreis zu diskutieren und zu gestalten.«

Michael Haas, Hellweg, Dortmund

»Einrichtungen wie die Stiftung Europrofession braucht das Land. Ich konnte am 6./7. November Ihre Veranstaltung besuchen und viele Eindrücke mitnehmen, die sich auf meine eigene Arbeit positiv auswirken.«

Peter Hubert, DIY Academy AG, Leinfelden-Echterdingen



»Vielen Dank für die Betreuung auf dem Forum Europrofession in Otzenhausen. Ich habe mich sehr wohl bei Ihnen gefühlt.«

Heiko Müller, DOUGLAS HOLDING, Hagen

»Gerne denke ich an die interessanten Gespräche während und am Rande der Tagung zurück.«

Herbert Schmidt, BWV, München